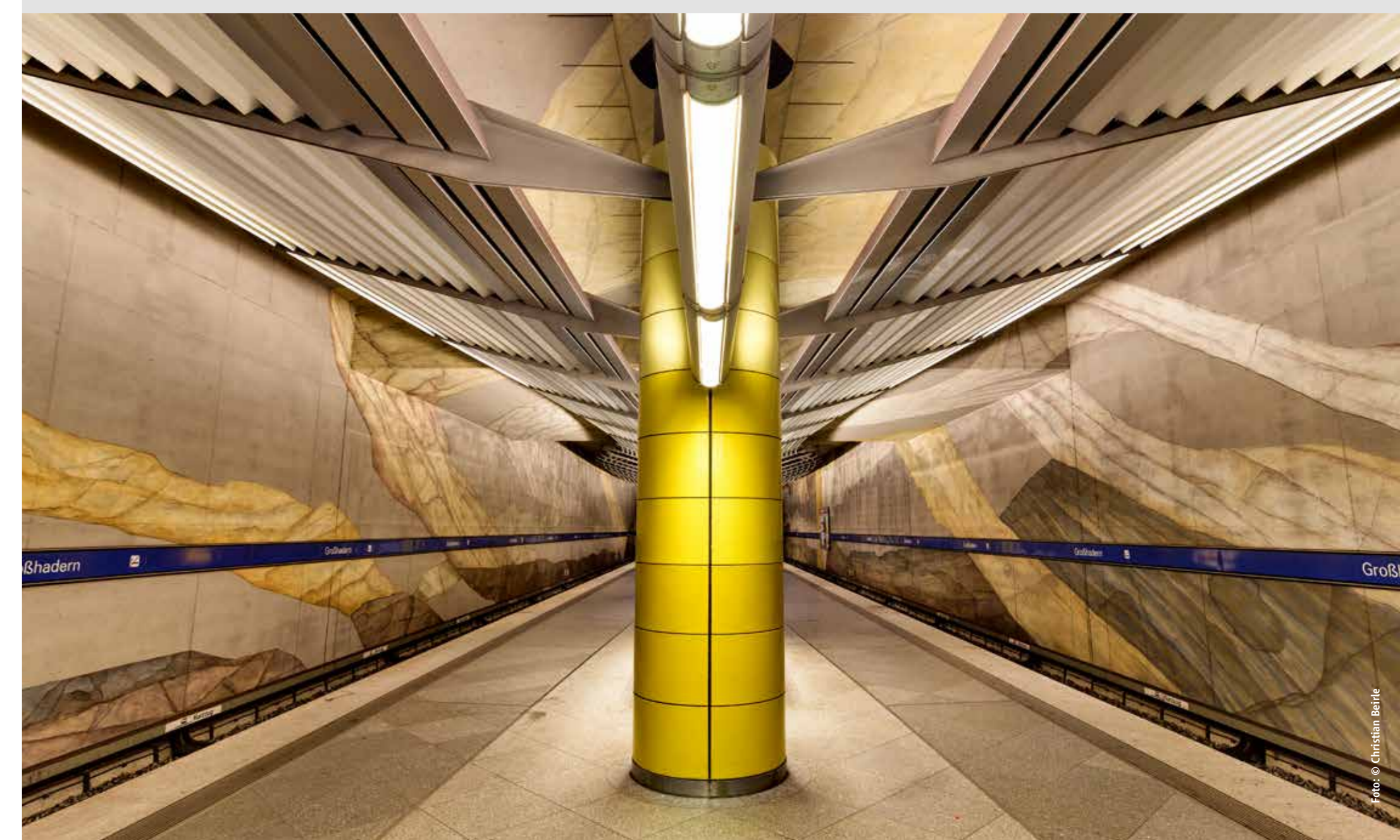


Umgebungsplan

Local area map

Großhadern



Der U-Bahn Hof Großhadern

Nach einer Bauzeit von sechs Jahren wurde am 22. Mai 1993 der U-Bahnhof Großhadern eröffnet. Auffallend ist das großflächige, erdfarbene Wandgemälde des deutschen Künstlers Johannes Klinger (geb. 1951). Es zieht sich über beide Wände sowie die Decke des Bahnsteigbereichs und stellt die verschiedenen geologischen Schichten dar, in denen sich der U-Bahnhof befindet. Ein ausgefeiltes Lichtkonzept mit reflektierenden Aluminiumlamellen erlaubt den Durchblick zur Decke und die indirekte Beleuchtung des Bahnhofs. Hadern ist der südwestlichste Stadtbezirk der bayerischen Landeshauptstadt. Das ehemalige Bauerndorf wurde 1938 nach München eingegliedert. Heute ist Großhadern in erster Linie eine bürgerliche Wohngegend mit altem Dorfkern. Die Siedlung „Haderun“ (von Hart = Wald) wurde in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts erstmals urkundlich erwähnt.

1. Nutzen Sie das Straßenverzeichnis, um den passenden Ausgangsbuchstaben zu finden
2. Folgen Sie „Ihrem“ Buchstaben auf den Schildern im Bahnhof zum richtigen Ausgang

Straßenverzeichnis Street directory

Straße	Position	Ausgang	Straße	Position	Ausgang
Street	Map reference	Exit	Street	Map reference	Exit
Am Brombeerschlag	G7-H7	E	Immastraße	D6-D7	E F
Am Heidebruch	C3-E2	B	Karl-Witthalm-Straße	H2-H3	C
Am Kornacker	A3-B3	B	Korianderweg	A3-A4	B
Am Sommerfeld	C2-D3	B	Ludwig-Hunger-Straße	A1	B
Am Stoppelhof	C3-C4	B	Ludwig-Wörfl-Weg	A1-A2	B
Am Waldspitz	A4-C4	B	Lupinenweg	E6-G6	E
Am Wiesenbach	F2	C	Marchioninstraße	A6-E6	E F
Am Wiesenhang	E8-H8	B	Max-Lebsche-Platz	C8	E F
An der Rehwiese	B1-B2	B	Otto-Kohlhofer-Weg	A1	B
Auf der Vogelwiese	D1-E1	B	Platanenstraße	H5-H8	D E
Berlstraße	G3-G4	C	Quendelweg	A4	B
Canisiusplatz	G5-G6	E	Randdeckstraße	H3-H4	C
Christosenweg	G6-G7	E	Rebholzstraße	G4-G5	D E
Eichenstraße	B4-G1	B C	Ringstraße	A3-B3	B
Eichhornstraße	G8-H8	B	Sauerbruchstraße	E6-E8	E F
Farnweg	F5-H5	D E	Schloß-Prunn-Straße	H3-H4	C
Feodor-Lynen-Straße	A6-D6	F	Schwarzdornweg	A3	B
Franz-Kendler-Straße	E8	E	Tannenwaldstraße	D3-E3	B
Gaberlstraße	H5-H6	D E	Thymianweg	A2-A3	B
Gräfelfinger Straße	A2-H3	B C	Waldgartenstraße	E7-G8	E
Großhaderner Straße	G1-F4	C	Waldklausenweg	F8	E
Guardinstraße	G1-H1	C	Waldwiesenstraße	E5-F1	A B C
Haderunstraße	B2-C1	B			D E
Hanna-Kirchner-Weg	A1-A2	B	Wildanger	C1	B
Hartwaldstraße	G6-H6	E	Wilhelm-Weitling-Straße	F7-H6	E
Haseneystraße	A5-E5	A F	Windeckstraße	G4-H4	C
Heighofstraße	E8-F4	D E	Würmtalstraße	A4-H5	A B C D
Hosigastraße	D1	B	Zinckgrafstraße	B5	A F

Legende Key

U-Bahnlinie Underground line	U-Bahnhof Underground station	Rolltreppe Escalator
Buslinie Bus line	Ausgang Exit	Festtreppe Staircase
Haltestelle (Tram/Bus) Stop (Tram/Bus)	Öffentliche Einrichtung Public building	Rampe Ramp
Hausnummer House number	Kirche Church	Aufzug Lift

